

Pressemitteilung

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 – 504 20274
E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de
Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 27.03.2024

Geballte Frauenpower in Püttlingen

Sparkasse Saarbrücken nutzt Weltfrauentag, um zu sensibilisieren

Zum diesjährigen Weltfrauentag wurde Püttlingen „weiblich“, denn an diesem Tag hatte die Köllertalstadt alle Frauen ins Stadtzentrum eingeladen. Das vielfältige Programm an diesem Tag beinhaltete über 60 Beratungsangebote unterschiedlichster Institutionen.

Mit einem Informationsstand war auch die Sparkasse Saarbrücken vor Ort, um anlässlich des internationalen Weltfrauentages Haltung in unserer Region zu zeigen und zu verdeutlichen, wofür das Kreditinstitut einsteht. Gleichfalls ging es den Mitarbeitenden aber auch darum, andere dafür zu sensibilisieren, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen.

Als Finanzdienstleisterin will die Sparkasse Saarbrücken zudem Frauen in Geldfragen fitter machen. Denn beim Thema Finanzen haben Frauen und Männer nach wie vor keine gleichwertigen Startbedingungen und Chancen; Frauen sind hier gesellschaftlich bedingt in vielerlei Hinsicht im Hintertreffen.

So sind Frauen noch immer in geringerem Maße berufstätig als Männer, häufiger in Teilzeit beschäftigt und zudem oft in weniger gut bezahlten Berufen. Dadurch verfügen Frauen über weniger Einkommen als Männer. Die eingeschränkte Berufstätigkeit und Einkommenshöhe machen Altersvorsorge für Frauen einerseits schwieriger, andererseits aber umso notwendiger.

Vor diesem Hintergrund vermittelten die Mitarbeitenden der Sparkasse an diesem Weltfrauentag viel Wissenswertes zu den Themen Altersarmut, Gender Pension Gap und Vorsorgemöglichkeiten. Dabei machten sie deutlich, was finanzielle Unabhängigkeit bedeutet, wie man sie erreichen kann und welche Herausforderungen Frauen auf ihrem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit begegnen können.

Das Feedback der Besucherinnen an diesem Weltfrauentag hat ganz klar gezeigt: Altersvorsorge ist immer ein individuelles Anliegen, und eine kompetente Beratung muss auf unterschiedliche Bedürfnisse reagieren. Hinzu kommt, dass sich die Finanzfragen im Laufe des Lebens stark verändern. Finanzbildung ist mithin ein wichtiges Thema und der Wunsch nach weiterer Beratung war groß. Wer sich also nicht sicher ist, sollte sich unbedingt beraten lassen.



Bildunterschrift:

Dass Finanzbildung ein wichtiges Thema ist, davon zeigten sich die Besucherinnen nach den Informationen von Christian Richter, Rebecca Lehmann, Stephanie Plein und Monika Otto am Sparkassen-Stand restlos überzeugt.